

# WEITERBILDUNG 2019



## NÖ Horte NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Kindergärten



## Inhaltsübersicht

<b>1</b>	<b>Organisatorisches zu den Weiterbildungsveranstaltungen</b>	<b>03</b>
<b>2</b>	<b>Seminarübersicht</b>	<b>07</b>
<b>3</b>	<b>Seminare</b>	<b>11</b>
	Brandschutz und Verhalten bei Bränden	12
	Kindernotfallkurs	34
<b>4</b>	<b>ReferentInnenverzeichnis</b>	<b>51</b>
<b>5</b>	<b>Impressum</b>	<b>53</b>



## Organisatorisches zu den Weiterbildungsveranstaltungen

### Wer ist die Zielgruppe?

- LeiterInnen
- HortpädagogInnen
- TBE-PädagogInnen
- HorthelferInnen
- TBE-HelferInnen
- Stützkräfte

### Was soll ich vor meiner Anmeldung wissen?

Vor Ihrer Anmeldung ist der Rechtsträger Ihrer Einrichtung zu informieren. Das heißt, zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung sollte das Einvernehmen mit dem Rechtsträger bezüglich Ihrer Seminarteilnahme bereits hergestellt sein. Alle im Weiterbildungsprogramm 2019 genannten Seminare werden vom Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH als Fort- und Weiterbildungseminar anerkannt. MitarbeiterInnen von SERVICE MENSCH GmbH/Volkshilfe Niederösterreich sollen vor der Anmeldung mit der zuständigen Leitung bezüglich Seminarteilnahme Rücksprache halten und ein Einvernehmen herstellen.

### Wie melde ich mich an?

#### Was habe ich zum Zeitpunkt meiner Anmeldung zu berücksichtigen?

Es gilt ausschließlich die Anmeldemöglichkeit im Internet unter <http://www.noegv.at/horte>. Diese Internetadresse führt Sie zu einem Link über den Sie sich anmelden können. Dort haben Sie auch Zugang zum Weiterbildungsprogramm 2019 als PDF-Datei.

**Anmeldemöglichkeit  
ausschließlich im Internet  
Montag, 17. September 2018 (ab Mittag) bis Mittwoch, 3. Oktober 2018**

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an. Wenn Sie sich zum ersten Mal für ein Weiterbildungsprogramm anmelden, müssen Sie sich registrieren. Eine Registrierung ist *ausschließlich* mit Ihrer Hort- bzw. TBE-Adresse möglich.

**Musterbeispiel:**  
**Persönliche Daten:**  
**Name/Vorname:** Muster Maria  
**PLZ/Ort/Strasse:** Hortadresse bzw. TBE-Adresse anführen  
**Tel:** Hort- bzw. TBE-Telefonnummer anführen  
**Zugangsinformationen:**  
**Benutzername:** MariaMuster (ohne Sonder- bzw. Leerzeichen)  
**E-Mail:** Hort- bzw. TBE-E-Mail anführen

Sollte Ihre Einrichtung über keine E-Mailadresse verfügen, so verwenden Sie bitte Ihre private E-Mail-Adresse; jedoch machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie mit der Angabe Ihrer privaten E-Mail einer Weiterverwendung - ausschließlich für die Seminarorganisation - zustimmen. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nur mit einem aktuellen Browser (Browser meint „Zugang zum Internet“) möglich ist.

Damit eine Veranstaltung stattfinden kann, muss eine von der Abteilung Kindergärten kalkulierte MindestteilnehmerInnenzahl erreicht werden. Seminare, welche zum Anmeldeschluss die MindestteilnehmerInnenzahl nicht aufweisen können, werden abgesagt. Das heißt für Sie in der Praxis, dass das Seminar stattfindet, wenn Sie von der Abteilung Kindergärten zeitgerecht (spätestens drei Wochen vor Seminarbeginn) eine **Rechnung=Seminareinladung** erhalten.

### **Wie melde ich mich ab?**

Sollten Sie Ihr angemeldetes Seminar nicht besuchen können, so schicken Sie uns bitte umgehend – auf jeden Fall bis spätestens **21 Tage** vor Beginn des Seminars – eine E-Mail an: [post.weiterbildung.horte.tbe@noel.gv.at](mailto:post.weiterbildung.horte.tbe@noel.gv.at). Kurzfristige Abmeldungen sind nur aus wirklich triftigen Gründen möglich. Dies gilt auch bei einem Arbeitsplatzwechsel Ihrerseits. Eine kostenlose Abmeldung ist bis **drei** Wochen vor Seminarbeginn möglich. Bei einer Nichtabmeldung/Nichtteilnahme ist ausnahmslos der gesamte Seminarbeitrag zu bezahlen.

### **Welche Zahlungsmodalitäten sind zu berücksichtigen?**

Wie schon mehrmals erwähnt, erhalten Sie nach Ihrer verbindlichen Internetanmeldung - spätestens **drei** Wochen vor Seminarbeginn - eine **Rechnung=Seminareinladung**. Das heißt für Sie in der Praxis, dass diese Rechnung auch gleichzeitig als Seminareinladung gilt. Die Einzahlung des Seminarbeitrages erfolgt auf das in der Rechnung=Seminareinladung angeführte Konto des Landes Niederösterreich.

### **Was inkludiert mein Seminarbeitrag?**

Auch in diesem Weiterbildungsjahr ist in Ihrem Seminarbeitrag bei ganztägigen Seminaren das Mittagessen inkludiert; jedoch mit Ausnahme jener Seminare, welche in Horten oder im Freien stattfinden. Nicht inkludiert sind Getränke und Nächtigung.

### **Welche gesetzlichen Grundlagen habe ich zu berücksichtigen?**

Siehe § 7 Abs. 5 NÖ Hortverordnung und § 7 Abs. 6 NÖ Tagesbetreuungsverordnung im Internet unter <http://www.noel.gv.at/horte>. Selbstverständlich können Sie andere einschlägige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen besuchen, welche sich mit pädagogischen, didaktischen oder anderen fachlichen Inhalten im Sinne von § 7 Abs. 5 NÖ Hortverordnung und § 7 Abs. 6 NÖ Tagesbetreuungsverordnung auseinandersetzen. Im Bedarfsfall setzen Sie sich bitte in Form einer E-Mail an [post.weiterbildung.horte.tbe@noel.gv.at](mailto:post.weiterbildung.horte.tbe@noel.gv.at) mit der Abteilung Kindergärten in Verbindung.

## Weitere Angebote

Als einschlägige Weiterbildungen im Sinne von § 7 Abs. 5 NÖ Hortverordnung und § 7 Abs. 6 NÖ Tagesbetreuungsverordnung werden anerkannt:

- **Erste Hilfe Kurse** – erforderlich als Auffrischkurs - alle fünf Jahre - sowohl für pädagogische Fachkräfte als auch für Helferinnen/Helfer.  
(*Hinweis: dieser Katalog beinhaltet Kindernotfallkurse*)
- **Supervision** (begleitend) - jährlich im Ausmaß von 10 Unterrichtseinheiten
- **Computer-Grundkurse**
- **Internationale Pädagogische Werktagung 2019 in Salzburg**  
(siehe <http://www.bildungskirche.at/> )

## Wer gibt mir Auskunft?

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten

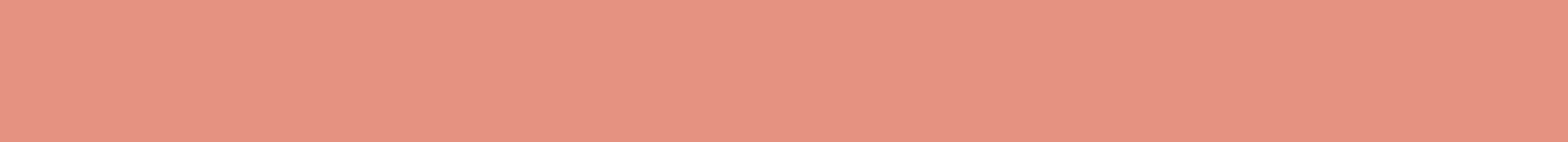
Michael Kunz, Telefon: 02742/9005/DW 15504

Gabriele Retzl, Telefon: 02742/9005/DW 15515

Mag. Doris Kirchner, Telefon: 02742/9005/DW 13218

E-Mail: [post.weiterbildung.horte.tbe@noel.gv.at](mailto:post.weiterbildung.horte.tbe@noel.gv.at)

Fax: 02742/9005/13595



## Seminarübersicht

---

### Jänner 2019

		Brandschutz und Verhalten bei Bränden in Tagesbetreuungseinrichtungen und Horten	Seite	12
		Brandschutz und Verhalten bei Bränden in Tagesbetreuungseinrichtungen und Horten	Seite	12
19.01.2019	AG/74-03	Kindernotfallkurs	Seite	34
19.01.2019	AG/62-02	Patchworkfamilien- Umgang mit Kindern aus diesen besonderen Familien - für Horte	Seite	28
26.01.2019	AG/62-03	Patchworkfamilien- Umgang mit Kindern aus diesen besonderen Familien - für Horte	Seite	28
26.01.2019	AG/75-01	Hochsensible Kinder sind SuperheldInnen für Horte	Seite	35
26.01.2019	AG/34-03	Elterngespräche richtig führen für Horte und TBE	Seite	18
26.01.2019	AG/23-04	Sprache und Bewegung - Sprachförderung im pädagogischen Alltag	Seite	14
26.01.2019	AG/15-04	Grundbedürfnisse kleiner Kinder wahrnehmen und feinfühlig darauf reagieren	Seite	13

### Februar 2019

16.02.2019	AG/54-02	Entwicklung - Entwicklungspsychologie des Kindes von 0 – 3 Jahren	Seite	22
16.02.2019	AG/24-03	Erziehungsziel - Selbstständigkeit für Hortkinder	Seite	15
16.02.2019	AG/57-02	Verstehen und verstanden werden – Kommunikation im Hort	Seite	25
16.02.2019	AG/61-03	Jugendkultur im pädagogischen Alltag für Horte	Seite	27
22.02.2019	AG/72-03	Einführungsworkshop – Portfolio in der Tagesbetreuungseinrichtung	Seite	32
23.02.2019	AG/88-01	Die Trotzphase – gelassen bleiben bei kindlichen Wutausbrüchen für TBE	Seite	48
23.02.2019	AG/63-03	Gemeinsame Mahlzeiten sind Momente der Begegnung - Selbstbestimmtes Essen im Hort	Seite	29
23.02.2019	AG/34-04	Elterngespräche richtig führen für Horte und TBE	Seite	18

### März 2019

02.03.2019	AG/52-02	Feedback - Seminar zur Gesprächskultur im PädagogInnenteam für Horte und TBE	Seite	21
------------	----------	--	-------	----



## Seminarübersicht

---

### März 2019

02.03.2019	AG/60-02	Konflikt Kommunikation Beziehung – Konfliktlösung und Beziehungsstärkung in der TBE	Seite	26
02.03.2019	AG/55-02	Gemeinsam gut starten – Eingewöhnung in die TBE	Seite	23
08.03.2019	AG/73-03	Bildungsabenteuer Kindergarten - Fachtag zur Dokumentation der pädagogischen Arbeit	Seite	33
09.03.2019	AG/89-01	Nähe, Distanz und Bindung im pädagogischen Alltag für TBE	Seite	49
09.03.2019	AG/52-03	Feedback - Seminar zur Gesprächskultur im Pädagognenteam für Horte und TBE	Seite	21
09.03.2019	AG/63-04	Gemeinsame Mahlzeiten sind Momente der Begegnung - Selbstbestimmtes Essen im Hort	Seite	29
23.03.2019	AG/83-01	Selbstführung durch Erkundung der inneren Landschaft	Seite	43
23.03.2019	AG/55-03	Gemeinsam gut starten – Eingewöhnung in die TBE	Seite	23
30.03.2019	AG/68-03	Frühkindliche Sexualentwicklung – Doktorspiele im Kleinkindalter für TBE	Seite	30
30.03.2019	AG/50-02	Die spielen ja nur - SPIEL-T-RAUM geben, der Wert des Spielens - Spielen ist Lernen	Seite	19

### April 2019

06.04.2019	AG/78-01	Kommunikation mit Kindern im pädagogischen Alltag im Hort	Seite	38
27.04.2019	AG/79-01	„Let's dance – let's move“ - Kreative Rhythmus- und Bewegungswerkstatt	Seite	39
27.04.2019	AG/76-01	Medienpädagogische Projekte im Hort konzipieren und durchführen	Seite	36
27.04.2019	AG/85-01	Kinder entdecken ihre Sinne – Wahrnehmung im Kleinkindalter für TBE	Seite	45

### Mai 2019

04.05.2019	AG/85-02	Kinder entdecken ihre Sinne – Wahrnehmung im Kleinkindalter für TBE	Seite	45
04.05.2019	AG/69-03	Kindliche Sexualentwicklung im Volksschulalter für Horte	Seite	31
11.05.2019	AG/77-01	Selbstfürsorge und Selbstverankerung in stürmischen Zeiten für HortpädagogInnen	Seite	37

## Seminarübersicht

---

### Mai 2019

18.05.2019	AG/51-02	Bewegtes Erleben - Kennenlernen des Konzepts der Motopädagogik in Theorie und Praxis	Seite	20
18.05.2019	AG/56-02	Spielend lernen – Bedeutung des Spiels für Kleinstkinder von 1 – 3 Jahren	Seite	24
25.05.2019	AG/03-03	Alte Spiele neu entdeckt! - Workshop	Seite	11

### Juni 2019

15.06.2019	AG/87-01	Selbstfürsorge und Selbstverankerung in stürmischen Zeiten für PädagogInnen der TBE	Seite	47
------------	----------	---	-------	----

### September 2019

14.09.2019	AG/56-03	Spielend lernen – Bedeutung des Spiels für Kleinstkinder von 1 – 3 Jahren	Seite	24
14.09.2019	AG/77-02	Selbstfürsorge und Selbstverankerung in stürmischen Zeiten für HortpädagogInnen	Seite	37
21.09.2019	AG/68-04	Frühkindliche Sexualentwicklung – Doktorspiele im Kleinkindalter für TBE	Seite	30
28.09.2019	AG/88-02	Die Trotzphase – gelassen bleiben bei kindlichen Wutausbrüchen für TBE	Seite	48
28.09.2019	AG/86-01	Sprachentwicklung begleiten und Kleinstkinder verstehen für TBE	Seite	46

### Oktober 2019

05.10.2019	AG/82-01	Bewegtes - Ideen für Zwischendurch (fast) ohne Material	Seite	42
05.10.2019	AG/87-02	Selbstfürsorge und Selbstverankerung in stürmischen Zeiten für PädagogInnen der TBE	Seite	47
19.10.2019	AG/81-01	Teamkultur und Gruppendynamik im PädagogInnen-Team	Seite	41
19.10.2019	AG/86-02	Sprachentwicklung begleiten und Kleinstkinder verstehen für TBE	Seite	46
19.10.2019	AG/84-01	Malen, Gatschen und Be-Greifen für TBE	Seite	44

## Seminarübersicht

---

### November 2019

09.11.2019	AG/32-04	PädagogInnenteam – richtig führen für Hort und TBE-Leitungen	Seite	16
09.11.2019	AG/74-04	Kindernotfallkurs	Seite	34
16.11.2019	AG/33-03	Ressourcen im PädagogInnenteam für Horte und TBE	Seite	17
23.11.2019	AG/69-04	Kindliche Sexualentwicklung im Volksschulalter für Horte	Seite	31
23.11.2019	AG/80-01	Nähe, Distanz und Bindung im pädagogischen Alltag für Horte	Seite	40

**AG/03**

**Alte Spiele neu entdeckt! - Workshop**



<b>Zielgruppe</b>	TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen, Stützkräfte
<b>Inhalte</b>	Sind es nicht stets die einfachen, oft Jahrhunderte alten Spiele: wie „Stille Post“, „Blinde Kuh“, „Tempel hüpfen“ oder „Feuer, Wasser, Sturm“, die eigentlichen Lieblinge der Kinder? Spiele gehören zur menschlichen Entwicklung und bilden ein grundlegendes Element unserer Kultur. Alte Spiele sind es wert, immer wieder gespielt zu werden. Spiele, die ohne viel Vorbereitung, drinnen und draußen, für Spaß und Abwechslung sorgen. Lauf- und Fangspiele, sowie Denk- und Geschicklichkeitsspiele fördern auch die psychische, physische und soziale Entwicklung der Kinder. Im Workshop probieren wir viele Spiele aus und testen sie auf ihre „Alltagstauglichkeit“. Gemeinsam werden wir einen Spieleschatz wiederentdecken bzw. ins Gedächtnis zurückrufen, der die Fantasie und die Kreativität der Kinder fördert und unerschöpfliche Anregungen bietet.
<b>Vortragende</b>	Dipl.-Ing. Daniela Capano
<b>Hinweis</b>	Bitte auf wetterfeste Kleidung und angemessenes Schuhwerk achten.
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 30,00
<b>Maximale TN</b>	25

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/03-03</b>
<b>Ort</b>	Energie- und Umweltagentur NÖ, Grenzgasse 10/2.Stock, 3100 St. Pölten
<b>Termine</b>	Sa, 25.05.2019 09:00-16:00

---

**AG/08**

## **Brandschutz und Verhalten bei Bränden in Tagesbetreuungseinrichtungen und Horten**

**Zielgruppe**

TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen, Stützkräfte

**Inhalte**

- Warum brennt es und wie brennt es? - Feuer als Gefahrenquelle, Formen der Verbrennung, Löscheffekte
- Umgang mit baulichen und technischen Brandschutzeinrichtungen - baulicher Brandschutz, technischer Brandschutz, Erste Löschhilfe
- Wie wird Brandschutz organisiert? - Alarmierung, Räumung des Kindergartens, Verhalten im Brandfall, Maßnahmen zur Brandverhütung
- Pädagogische Grundsätze und Zusammenarbeit mit der Feuerwehr - Brandschutzerziehung, Ziele und Leitsätze, Schulung der Kinder in 3 Stufen
- Entstehungsbrandbekämpfung - Handhabung von tragbaren Feuerlöschern in der Praxis, Kennenlernen und Anwenden der Löschgeräte, Verhaltensregeln bei der Brandbekämpfung, Brandversuche

**Hinweis**

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Zivilschutzverband und der NÖ Landesfeuerwehrschule statt. Kursausschreibung, **Anmeldung** sowie die gesamte Administration erfolgt durch den NÖ Zivilschutzverband. **NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln, 02272/61820, noezs@noezsv.at**  
**Bitte beim NÖ Zivilschutzverband anmelden.**

**Fall**

**Seminartermine können sie direkt beim NÖ Zivilschutzverband ab Mitte Juli 2018 erfahren.**

**Kosten**

Seminarkosten noch offen!

**AG/15**



**Grundbedürfnisse kleiner Kinder wahrnehmen und feinfühlig darauf reagieren**

<b>Zielgruppe</b>	TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen
<b>Inhalte</b>	<p>In diesem Seminar versuchen wir feinfühliges und sensitiv responsives Verhalten gegenüber Kleinkindern gezielt in den Blick zu nehmen.</p> <p>Auf eine gute Strukturierung des Tagesablaufes und auf die Grundbedürfnisse der Kleinkinder achten: Bildungsarbeit in der Krippe ist immer Beziehungsarbeit - wie kann es gelingen die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes wahrzunehmen und in sensitiver Responsivität darauf zu reagieren?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mahlzeiten</li><li>• Beziehungsvolle Pflege - Sauber werden</li><li>• Ausruhen und Schlafen</li></ul> <p>Theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema Feinfühligkeit im Umgang mit kleinen Kindern. Selbstreflexion anregen und gemeinsam nachdenken über feinfühliges Verhalten den Kleinsten gegenüber.</p>
<b>Vortragende</b>	Birgit Weixelbaum
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 55,00
<b>Maximale TN</b>	22
<b>Seminar</b>	<b>AG/15-04</b>
<b>Ort</b>	Tagesbetreuungseinrichtung, Rathausstraße 5, 2301 Groß Enzersdorf
<b>Termine</b>	Sa, 26.01.2019 09:00-17:00

**AG/23**



**Sprache und Bewegung - Sprachförderung im pädagogischen Alltag**

<b>Zielgruppe</b>	TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen, Stützkräfte
<b>Inhalte</b>	<p>Bewegung und Wahrnehmung stehen als „<b>sprachtragende Basisfunktionen</b>“ im Vordergrund des Konzepts „Sprache und Bewegung“, welches auf den Grundlagen der Psychomotorik aufbaut. Bei einer kindgerechten Vermittlung einer Sprache ist darauf zu achten, dass dies über Bewegung und Spiel (die elementaren Lernformen des Kindes) ermöglicht wird.</p> <p>In der Theorie betrachten wir Aspekte der Entwicklungstheorie von Daniel Stern, wonach das Kind von der Geburt bis zum 4. Lebensjahr die Grundformen der Kommunikation erlernt.</p> <p>Das Seminar bietet die Möglichkeit, den Zusammenhang von Sprache und Bewegung persönlich zu erleben und konkrete Anwendungsbeispiele kennen zu lernen.</p>
<b>Vortragende</b>	Mag. Michaela Steiner-Schätz
<b>Hinweis</b>	Die Teilnehmerinnen brauchen bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe!
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 50,00
<b>Maximale TN</b>	25
<hr/>	
<b>Seminar</b>	<b>AG/23-04</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Krems-Stein , Maria-Grengg-Gasse 4 , 3504 Krems-Stein
<b>Termine</b>	Sa, 26.01.2019 09:00-16:00
<hr/>	

**AG/24**

**Erziehungsziel - Selbstständigkeit für Hortkinder**



<b>Zielgruppe</b>	HortpädagogInnen und HorthelferInnen
<b>Inhalte</b>	<p>Pädagogisches Handeln dient dem Erziehungsziel der Autonomie und Selbstständigkeit der Person.</p> <p>Selbstständigkeit heißt, Entscheidungen selbst zu treffen und für die Folgen und Ergebnisse Verantwortung zu übernehmen.</p> <p>Die Förderung der Individualität, <b>Eigenaktivität</b>, <b>Selbsttätigkeit</b> und <b>Selbstgestaltungskraft</b> des Kindes, sind zentrale und aktuelle Themen in der Pädagogik, zur Erreichung dieses Erziehungsziels.</p> <p>Gleichzeitig folgt die Pädagogin, der Pädagoge auch einem Bildungsauftrag, d.h. Lernprozesse werden nach festgelegten Bildungszielen <b>bewusst und absichtlich</b> angeregt.</p> <p>Wie gestalten Pädagoginnen und Pädagogen ihr pädagogisches Handeln im Spannungsfeld von <b>Einwirkung</b> auf das Kind und eigenbestimmte <b>Selbsterziehung</b> des Kindes? Dieses Seminar gibt dieser Frage Raum und fördert den pädagogischen Gestaltungsspielraum.</p>
<b>Vortragende</b>	Mag. Michaela Steiner-Schätz
<b>Hinweis</b>	Die Teilnehmerinnen brauchen bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe!
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 50,00
<b>Maximale TN</b>	25
<hr/>	
<b>Seminar</b>	<b>AG/24-03</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Mödling , Lerchengasse 35 , 2340 Mödling
<b>Termine</b>	Sa, 16.02.2019 09:00-16:00
<hr/>	



## AG/32

## PädagogInnenteam – richtig führen für Hort und TBE-Leitungen

### Zielgruppe

TBE-Leitungen und Hort-Leitungen

### Inhalte

Das Seminar richtet sich an LeiterInnen. Im Rahmen des Seminars betrachten wir gemeinsam, was es heißt, MitarbeiterInnen richtig zu führen. Neben theoretischen Modellen zur Führung, liegt der Fokus auf praxisnahen Herausforderungen, die sich im Arbeitsalltag ergeben. Best Practice Beispiele und Übungssequenzen zu konkreten Herausforderungen runden das Programm ab. Auch dem Thema Konflikte und dem richtigen Erkennen von Potenzialen und deren Einsatz werden wir uns widmen. Ziel ist es, neue Führungsinstrumente kennen zu lernen und diese einsetzen zu können, auch im Umgang mit „schwierigen“ Situationen.

### Vortragende

Mag. David Kupfer  
Dipl.-Päd. Stefan Sanzenbecker

### Fall

### Kosten

Seminarkosten € 45,00

### Maximale TN

22

---

### Seminar

**AG/32-04**

### Ort

Schülerhort Breitenfurt , Dr. Kasimir Graff Gasse 10a , 2384 Breitenfurt

### Termine

Sa, 09.11.2019 09:00-16:30

---

## AG/33

## Ressourcen im PädagogInnenteam für Horte und TBE

<b>Zielgruppe</b>	TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen
<b>Inhalte</b>	Das Seminar richtet sich an PädagogInnen und HelferInnen, die an der Verbesserung des Arbeitsklimas, im Umgang miteinander im Kollegium und auch an konkreten Problemstellungen arbeiten möchten. Dabei werden praxisnah individuelle Bedürfnisse und Problemstellungen berücksichtigt und in Form von Übungen Maßnahmen erarbeitet. Dabei orientieren wir uns an den Ressourcen und Möglichkeiten der in einem Team agierenden Personen. Gerne können an diesem Seminar auch mehrere Personen einer Einrichtung teilnehmen, Einzelpersonen sind natürlich nicht ausgeschlossen!
<b>Vortragende</b>	Mag. David Kupfer Dipl.-Päd. Stefan Sanzenbecker
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 45,00
<b>Maximale TN</b>	22
<b>Seminar</b>	<b>AG/33-03</b>
<b>Ort</b>	Hort Wr. Neudorf, Rathauspark 1, 2351 Wr. Neudorf
<b>Termine</b>	Sa, 16.11.2019 09:00-16:30

## AG/34 Elterngespräche richtig führen für Horte und TBE



<b>Zielgruppe</b>	TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen
<b>Inhalte</b>	Das Seminar richtet sich an PädagogInnen und HelferInnen, die Elterngespräche professionell führen möchten. Dabei werden Werkzeuge im Bereich der Kommunikation vermittelt. Ein Hauptaugenmerk liegt auch im Umgang mit „schwierigen“ Eltern und bei Konflikten. Neben theoretischen Grundlagen und Inputs liegt der Schwerpunkt auf praktischen Übungen u.a. in Form von Rollenspielen, der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und der Bearbeitung konkreter Beispiele und Herausforderungen der TeilnehmerInnen.
<b>Vortragende</b>	Mag. David Kupfer Dipl.-Päd. Stefan Sanzenbecker
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 45,00
<b>Maximale TN</b>	22

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/34-03</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Ternitz , Franz Samwaldstraße 27 , 2630 Ternitz
<b>Termine</b>	Sa, 26.01.2019 09:00-16:30

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/34-04</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Breitenfurt , Dr. Kasimir Graff Gasse 10a , 2384 Breitenfurt
<b>Termine</b>	Sa, 23.02.2019 09:00-16:30

---

**AG/50**



## **Die spielen ja nur - SPIEL-T-RAUM geben, der Wert des Spielens - Spielen ist Lernen**

**Zielgruppe**

TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen, Stützkräfte

**Inhalte**

Oft wird das Spiel/ spielen abwertend kommentiert und interpretiert. Dabei stellt das Spiel die grundlegende nachhaltigste und eigentliche Form des Lernens dar. In diesem Seminar werden wir viel miteinander spielen und gemeinsam den jeweiligen Wert des Spieles analysieren. Außerdem gibt es einen Einblick in die Theorie der Spielentwicklung und die damit zusammenhängende Bedeutung des Spiels für die Persönlichkeitsentwicklung.

**Vortragende**

Thesi Zak

**Hinweis**

Bewegungsfreundliches Gewand

**Fall**

**Kosten**

Seminarkosten € 40,00

**Maximale TN**

25

---

**Seminar**

**AG/50-02**

**Ort**

Schülerhort Mauerbach , Hauptstraße 250, 3001 Mauerbach

**Termine**

Sa, 30.03.2019 09:00-16:00

---

## AG/51



## **Bewegtes Erleben - Kennenlernen des Konzepts der Motopädagogik in Theorie und Praxis**

<b>Zielgruppe</b>	TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen, Stützkräfte
<b>Inhalte</b>	Dieses Seminar bietet die Möglichkeit das Konzept der Motopädagogik in Theorie und Praxis kennen zu lernen. Gemeinsam werden wir viele bewegte Ideen praktisch ausprobieren und anschließend reflektieren. Videoszenen geben einen Einblick in die Praxis der Motopädagogik.
<b>Vortragende</b>	Thesi Zak
<b>Hinweis</b>	Bewegungsfreundliches Gewand, jeder Teilnehmer soll 3-5 alte, großformatige Zeitungen und eine Rolle Malerkreppklebeband sowie eine Decke mitbringen.
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 40,00
<b>Maximale TN</b>	25

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/51-02</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Maria Enzersdorf , Hohe Wand Straße 47, 2344 Maria Enzersdorf
<b>Termine</b>	Sa, 18.05.2019 09:00-16:00

---

## AG/52

## Feedback - Seminar zur Gesprächskultur im PädagogInnenteam für Horte und TBE

<b>Zielgruppe</b>	TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen, Stützkräfte
<b>Inhalte</b>	Feedback - Rückmeldungen an KollegInnen geben und holen - richtig angewendet, hilft Konflikten vorzubeugen und die Gesprächsbasis im Team zu verbessern. Im Rahmen dieses Seminars tauchen wir in die Welt der Kommunikation ein und arbeiten zum Thema Feedback: Was muss ich beachten, welche Fallen gibt es, wie gebe ich es richtig, wie hole ich Feedback ein? Neben Theorieinputs stehen vor allem praktische Übungen zum Thema Feedback im Mittelpunkt.
<b>Vortragende</b>	Mag. David Kupfer Dipl.-Päd. Stefan Sanzenbecker
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 45,00
<b>Maximale TN</b>	22

---

### Seminar

#### **AG/52-02**

### Ort

Schülerhort Krems-Stein , Maria-Grengg-Gasse 4 , 3504 Krems-Stein

### Termine

Sa, 02.03.2019 09:00-16:30

---

### Seminar

#### **AG/52-03**

### Ort

Schülerhort Breitenfurt , Dr. Kasimir Graff Gasse 10a , 2384 Breitenfurt

### Termine

Sa, 09.03.2019 09:00-16:30

---

**AG/54**

**Entwicklung - Entwicklungspsychologie des Kindes von 0 – 3 Jahren**

<b>Zielgruppe</b>	TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen, Stützkräfte
<b>Inhalte</b>	<p>Schwerpunkte: Bewegungsentwicklung, Sprachentwicklung, emotionale- und soziale Entwicklung, Spielentwicklung.</p> <p>Die Entwicklungspsychologie erforscht die körperliche, geistige und seelische (psychische) Entwicklung des Menschen.</p> <p>Es ist Aufgabe der Entwicklungspsychologie Gesetzmäßigkeiten aufzuzeigen, nach denen sich das Verhalten der Menschen, seine Denkformen, seine Wahrnehmungen, seine Haltung und Einstellung, aber auch seine Leistungen im Laufe des Lebens verändern. So erfahren wir, wann ein Kind bestimmte Entwicklungsschritte macht und machen kann, wann es was lernen kann, wie es lernt und welche Wechselwirkungen zwischen Umwelteinflüssen und Reaktionen des Kindes bestehen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Theoretische Auseinandersetzung mit der Entwicklung des Kleinkindes</li><li>• Entwicklungsschritte erkennen und schätzen</li><li>• Positiver Blick auf das Kind</li><li>• Grenzsteine der Entwicklung</li></ul>
<b>Vortragende</b>	Birgit Weixelbaum
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 60,00
<b>Maximale TN</b>	20

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/54-02</b>
<b>Ort</b>	Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf
<b>Termine</b>	Sa, 16.02.2019 09:00-17:00

---

## AG/55

## Gemeinsam gut starten – Eingewöhnung in die TBE

### Zielgruppe

TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen, Stützkräfte

### Inhalte

Der Beginn und die Eingewöhnung in eine Kinderkrippe sind für alle Beteiligten (Kind, Eltern, Pädagoginnen, Kinder der Gruppe, ...) ein Ereignis, das viele Veränderungen mit sich bringt und mit neuen Herausforderungen verbunden ist. Beim Übergang in die Betreuungseinrichtung muss sich das Kind zeitweise von seiner Familie trennen. Es wird mit einer neuen Situation und/oder Umgebung konfrontiert und muss die damit verbundenen Anforderungen meistern. Trennung und Verlust sind zentrale Elemente im Erleben des Kindes durch den Eintritt in institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen und es ist wichtig, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen, denn ein ledigliches Ausbleiben von Tränen spricht lange noch nicht für eine wirklich gelungene Eingewöhnung.

- Theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema Eingewöhnung aus:
  - entwicklungspsychologischer Sicht
  - bindungstheoretischer Sicht
  - psychoanalytischer Sicht
- Kennenlernen möglicher Konzepte für eine gelingende Eingewöhnung
- Öffnen des Blickes für die Bedürfnisse des kleinen Kindes in der Trennungssituation
- Persönliche Auseinandersetzung mit der eignen Haltung

### Vortragende

Birgit Weixelbaum

### Fall

### Kosten

Seminarkosten € 60,00

### Maximale TN

20

### Seminar

#### **AG/55-02**

### Ort

Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf

### Termine

Sa, 02.03.2019 09:00-17:00

### Seminar

#### **AG/55-03**

### Ort

Hotel Höllrigl, Hauptstraße 29, 2542 Kottingbrunn

### Termine

Sa, 23.03.2019 09:00-17:00



## AG/56

# Spielend lernen – Bedeutung des Spiels für Kleinstkinder von 1 – 3 Jahren

<b>Zielgruppe</b>	TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen, Stützkräfte
<b>Inhalte</b>	<p>„Spiel ist die Arbeit des Kindes" - somit die wichtigste und elementare Handlung des Kindes, um die Welt zu begreifen und zu erfahren.</p> <p>Spiel ist die menschliche Handlung, die alleine oder mit anderen, von Kindern als auch von Erwachsenen meist mit Freude und freiwillig durchgeführt wird.</p> <p>Im und durch das Spiel entdecken, lernen und begreifen Kinder ihre Umgebung. Alles was Kinder interessiert kann zum Spiel werden und Kinder können mit tiefer Konzentration darin versinken.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Bedeutung des Spielens zu wissen</li> <li>• Spielen als Basis des Lernens und des Aneignens von Welt verstehen</li> <li>• Im Spiel lernt das Kind aus erster Hand</li> <li>• „Zeug zum Spielen" kennen lernen - nicht immer muss Spielzeug gekauft sein</li> </ul>
<b>Vortragende</b>	Birgit Weixelbaum
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 60,00
<b>Maximale TN</b>	22

<b>Seminar</b>	<b>AG/56-02</b>
<b>Ort</b>	Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf
<b>Termine</b>	Sa, 18.05.2019 09:00-17:00

<b>Seminar</b>	<b>AG/56-03</b>
<b>Ort</b>	Hotel Höllrigl, Hauptstraße 29, 2542 Kottlingbrunn
<b>Termine</b>	Sa, 14.09.2019 09:00-17:00

## AG/57

## Verstehen und verstanden werden – Kommunikation im Hort

### Zielgruppe

HortpädagogInnen, HorthelferInnen, Stützkräfte

### Inhalte

In der Zusammenarbeit mit Eltern und in der Betreuung der Kinder im Hort kann es mitunter zu schwierigen Gesprächssituationen kommen. Um die Balance zwischen dem Verständnis für die Situation der Eltern und der Vermittlung von pädagogischen Zielen und Arbeitshaltungen wahren zu können, sind Strategien für konstruktive Gesprächsführung hilfreich.

- Wie kann eine achtsame innere Haltung in der äußeren Haltung sichtbar, hörbar und spürbar werden?
- Was ist zu beachten, damit das ankommt, was ich ausdrücken möchte?
- Bedeutung von Körpersprache und verbaler Kommunikation
- Wie können die Beziehungsdynamiken zwischen den Beteiligten im System (Eltern, Lehrpersonen, HortbetreuerInnen) erkannt und zur Unterstützung der Kinder genutzt werden?
- Welche Möglichkeiten gibt es, mit meinen GesprächspartnerInnen (Eltern, Lehrpersonen) ein Bündnis über pädagogische Ziele herzustellen?
- Wie kann in kontroversen und herausfordernden Gesprächssituationen ruhig und souverän agiert werden?
- Wie kann durch bewusste Kommunikation Selbstverantwortung und Motivation der Kinder gefördert werden?

Reflexion des eigenen Auftretens und des eigenen Kommunikationsstils.

### Vortragende

Mag. Ruth Kubik

### Hinweis

Mitzubringen sind ein Schreibblock und das ausgedruckte Manuskript.

Seminarkosten € 100,00

### Maximale TN

14

---

### Seminar

**AG/57-02**

### Ort

Schülerhort Vösendorf , Kirchenplatz 2 , 2331 Vösendorf

### Termine

Sa, 16.02.2019 09:00-17:00

---

**AG/60**

**Konflikt Kommunikation Beziehung – Konfliktlösung und Beziehungsstärkung in der TBE**

**Zielgruppe**

TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen, Stützkräfte

**Inhalte**

Die Aufrechterhaltung einer zugewandten und bewussten Beziehung zu Kindern ist im pädagogischen Alltag oft eine Herausforderung, gerade in schwierigen, konfliktreichen Zeiten. Damit die Erziehungsbeziehung stabil und tragfähig bleibt, ist eine Mischung aus innerer Haltung und geeignetem Handwerkszeug hilfreich.

- Erziehungsbeziehung bewusst gestalten
- Tagesablauf und Struktur: Potenzielle und aktuelle Konfliktzonen
- Wie ich anteilnehmend zuhören und Anerkennung schenken kann, dass sich das Kind von mir verstanden und angenommen fühlt.
- Wege zur Aufrechterhaltung des inneren Gleichgewichts und bewusster Präsenz
- Konfliktdynamiken rechtzeitig erkennen und umlenken
- Grenzen liebevoll und klar vermitteln
- Umgang mit Konsequenzen

**Vortragende**

Mag. Ruth Kubik

**Hinweis**

Mitzubringen sind ein Schreibblock und das ausgedruckte Manuskript.

**Fall**

**Kosten**

Seminarkosten € 115,00

**Maximale TN**

14

---

**Seminar**

**AG/60-02**

**Ort**

Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf

**Termine**

Sa, 02.03.2019 09:00-17:00

---

**AG/61**

**Jugendkultur im pädagogischen Alltag für Horte**



<b>Zielgruppe</b>	HortpädagogInnen, HorthelferInnen, Stützkräfte
<b>Inhalte</b>	<p>Jugendliche grenzen sich aus Tradition von Eltern und Erwachsenen ab. Speziell in der digitalen Welt stehen wir als Erwachsene momentan „daneben“ und sind oft sprachlos, weil wir die Sprache der Kids nicht verstehen..</p> <p>Was sind #Memes oder #Vongs? Wollen wir lieber doch rumoxidieren?</p> <p>Wie wir pranken, lipdub oder emojis und die aktuellen Hypes praktisch nutzen können, um Kinder/Jugendliche in ihrer Welt abzuholen, schauen wir uns diesmal an.</p> <p>Wir erarbeiten konkrete Umsetzungen von Projektideen mittels Apps wie Snapchat, Creator für Memes, Musical.ly, etc.</p> <p>Bitte unbedingt ein Handy mitnehmen, das auch Möglichkeit bietet Apps zumindest testweise herunterzuladen und praktisch auszuprobieren. Laptop für Webanwendungen ebenfalls vorteilhaft.</p>
<b>Vortragende</b>	Mag. Elisabeth Eder-Janca
<b>Hinweis</b>	Bring your own devices - bitte Handy und Laptop mitbringen.
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 35,00
<b>Maximale TN</b>	20

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/61-03</b>
<b>Ort</b>	Good Afternoon Hort Tulln, Wilhelmstraße 21, 3430 Tulln
<b>Termine</b>	Sa, 16.02.2019 09:00-16:00

---

## AG/62

## Patchworkfamilien- Umgang mit Kindern aus diesen besonderen Familien - für Horte

<b>Zielgruppe</b>	HortpädagogInnen, HorthelferInnen, Stützkräfte
<b>Inhalte</b>	Fast alle von uns betreuen in ihren Einrichtungen Kinder, die in einer Patchworkfamilie leben. Meist steht am Beginn der modernen Patchworkfamilie in der Regel eine Scheidung. Nicht immer funktionieren diese Familien und wir erleben die Auswirkungen bei der Betreuung dieser Kinder. In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, was eine Patchworkfamilie eigentlich ist, Konfliktherde, aber auch die Patchworkfamilie als Chance, sowie unser Umgang mit diesen Kindern aus diesen besonderen Familien.
<b>Vortragende</b>	Andrea Stanzi
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 35,00
<b>Maximale TN</b>	18

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/62-02</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Gänserndorf , Siebenbrunner Straße 7 , 2230 Gänserndorf
<b>Termine</b>	Sa, 19.01.2019 09:00-16:00

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/62-03</b>
<b>Ort</b>	Hort Wr. Neudorf, Rathauspark 1, 2351 Wr. Neudorf
<b>Termine</b>	Sa, 26.01.2019 09:00-16:00

---

## AG/63

# Gemeinsame Mahlzeiten sind Momente der Begegnung - Selbstbestimmtes Essen im Hort

<b>Zielgruppe</b>	HortpädagogInnen, HorthelferInnen, Stützkräfte
Inhalte	<p>Gemeinsame Mahlzeiten, wie das Mittagessen, nehmen einen zentralen Platz im Tagesablauf von Hortkindern ein. Vorgegebene zeitliche und räumliche Strukturen, sowie bestimmte Vorstellungen bzw. Wünsche von Eltern und Kindern können die Essenssituation allerdings zu einer Herausforderung werden lassen. Es scheint lohnenswert, sich mit folgenden Fragen auseinander zu setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Abläufe, Regeln und Rituale unterstützen eine gelungene Essenssituation bzw. Tischkultur</li> <li>• Müssen alle Speisen gekostet werden?</li> <li>• Wer entscheidet über die Größe der Portionen?</li> <li>• Haben Kinder ein Mitbestimmungsrecht bei der Auswahl der Speisen?</li> <li>• Wie lässt sich eine Atmosphäre gestalten, die als angenehm erlebt wird und gesellschaftsfördernd wirkt?</li> <li>• Welche Hygienevorschriften müssen beachtet werden?</li> </ul> <p>Ebenso thematisiert werden gesunde Ernährung, persönliche Essgewohnheiten und Lieblings Speisen der TeilnehmerInnen.</p>
Vortragende	M.A. Corinna Doppler
Hinweis	Bitte eine Schere und Klebstoff mitnehmen.
Fall	
Kosten	Seminarkosten € 40,00
Maximale TN	20

<b>Seminar</b>	<b>AG/63-03</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Gänserndorf , Siebenbrunner Straße 7 , 2230 Gänserndorf
<b>Termine</b>	Sa, 23.02.2019 09:00-16:00

<b>Seminar</b>	<b>AG/63-04</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Mödling , Lerchengasse 35 , 2340 Mödling
<b>Termine</b>	Sa, 09.03.2019 09:00-16:00

**AG/68**

**Frühkindliche Sexualentwicklung – Doktorspiele im Kleinkindalter für TBE**

<b>Zielgruppe</b>	TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen, Stützkräfte
Inhalte	<p>Das Know-How der TeilnehmerInnen soll in Bezug auf die (früh)kindliche Sexualität erweitert und es sollen Methoden zur Förderung eines guten Körperschemas, auch im Sinne der Prävention sexuellen Missbrauchs, vermittelt werden. Durch fachlich fundiertes Wissen sollen die TeilnehmerInnen Sicherheit für herausfordernde Situationen im Alltag erlangen.</p> <p>Frühkindliche Sexualentwicklung (0 - 6):          Welches Verhalten ist in welcher Entwicklungsphase als altersangemessen zu betrachten?          Körperschema / Körperwahrnehmung - Förderspiele:          Wie kann ich das Kind im Alltag praktisch fördern, damit es seine Körpergrenzen gut wahrnehmen und sich in „seiner Haut“ wohlfühlen kann?          Kindgerechte Aufklärung:          Wann und wie soll ich das Kind aufklären? Welche Worte darf und kann ich verwenden ohne das Kind zu überfordern?          Prävention Sexuelle Gewalt:          Was versteht man unter sexuelle Gewalt und wie kann ich Kinder bestmöglich darin unterstützen einen gewissen Selbstschutz herzustellen?          Doktorspiele versus Übergriffe:          Herausarbeiten der Unterschiede zwischen kindlichem Neugierverhalten und übergriffigen, übersexualisierten Verhaltensweisen.          Praktische Methoden für den Umgang mit übergriffigem Verhalten von Kindern:          Wie reagiere ich adäquat auf kindliche Übergriffe? Wie kann ich diese langfristig unterbinden?          Bearbeitung und Supervision von Praxisbeispielen:          Anhand von Beispielen aus dem Alltag der PädagogInnen können Situationen reflektiert/supervidiert und Lösungen erarbeitet werden.          Anregungen für eine gelingende Elternarbeit:          Wie kann ich Eltern „mit ins Boot“ holen und deren Kooperationsbereitschaft fördern?</p>
Vortragende	Sigrid Hahn Mag. Sophie Herzog
Fall	
Kosten	Seminarkosten € 80,00
Maximale TN	25

<b>Seminar</b>	<b>AG/68-03</b>
<b>Ort</b>	Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf
<b>Termine</b>	Sa, 30.03.2019 09:00-17:00

<b>Seminar</b>	<b>AG/68-04</b>
<b>Ort</b>	Hotel Höllrigl, Hauptstraße 29, 2542 Kottlingbrunn
<b>Termine</b>	Sa, 21.09.2019 09:00-17:00

**AG/69**

**Kindliche Sexualentwicklung im Volksschulalter für Horte**

<b>Zielgruppe</b>	HortpädagogInnen, HorthelferInnen, Stützkräfte
Inhalte	<p>Die TeilnehmerInnen sollen lernen, wie sie richtig und angemessen auf neugierige Fragen mit sexuellem Inhalten sowie auf sexualisierte Verhaltensweisen der Kinder reagieren. Den TeilnehmerInnen soll vermittelt werden wie sie die Kinder bzw. deren physische und psychische Veränderungen, die mit der (Vor-) Pubertät einhergehen, im pädagogischen Alltag bestmöglich begleiten und auffangen können.</p> <p>Den TeilnehmerInnen soll vermittelt werden wie sie die Kinder in der Entwicklung ihrer Medienkompetenz unterstützen und fördern können.</p> <p>Kindliche Sexualentwicklung (6 - 12 Jahre):          Welches (sexualisierte) Verhalten ist in dieser Altersgruppe als normal anzusehen und wie kann man damit umgehen ohne eigene Grenzen oder die Integrität der Kinder zu verletzen?          Sexualisierte Sprache:          Warum verwenden diese Kinder plötzlich nur noch Schimpfwörter mit sexuellem Kontext? Sie wissen ja nicht einmal was diese Worte bedeuten!          Übergriffiges Verhalten unter Kindern:          Wo liegt die Grenze zwischen einem Übergriff und harmlosen (weil zur Sexualentwicklung gehörendem) Verhalten?          Altersgemäße Aufklärung:          Wie gebe ich altersangemessene Antworten auf Fragen zu Körper, Sexualität, Fortpflanzung und Beziehung?          Medien (Sexting &amp; Co...) - Umgang und rechtliche Aspekte:          Warum schicken Kinder/Jugendliche heutzutage intime Fotos und Videos von sich selbst an andere? Begriffserklärung, Umgang und rechtliche Konsequenzen.          Spiele zur Förderung eines guten Körperkonzepts:          Das gute Körperschema als eine der wichtigsten Ressourcen/Präventionsmaßnahme gegen sexuelle Gewalt.          Bearbeitung und Supervision von Praxisbeispielen.          Anregungen für eine gelingende Elternarbeit.</p>
Vortragende	Sigrid Hahn Mag. Sophie Herzog
Fall	
Kosten	Seminarkosten € 80,00
Maximale TN	25

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/69-03</b>
<b>Ort</b>	Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf
<b>Termine</b>	Sa, 04.05.2019 09:00-17:00

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/69-04</b>
<b>Ort</b>	Hotel Höllrigl, Hauptstraße 29, 2542 Kottlingbrunn
<b>Termine</b>	Sa, 23.11.2019 09:00-17:00

---





**AG/73**

**Bildungsabenteuer Kindergarten - Fachtag zur Dokumentation der pädagogischen Arbeit**

**Zielgruppe**

TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen, Stützkräfte

**Inhalte**

Auseinandersetzung mit der theoretischen Wissensgrundlage zu den Themen:

- Eine gemeinsame Basis schaffen: Die pädagogische Konzeption
- Sehen - Verstehen - Beachten: Die Beobachtung
- Themen aufgreifen - Themen zutrauen: Die Ko-Konstruktion

Zentrale Aspekte der prozessorientierten Planung und Reflexion:

- Die pädagogische Arbeit im Überblick
- Planungsschritte und praktische Umsetzung

**Vortragende**

Mag. Jutta Haslinger-Mayer

**Fall**

**Kosten**

Seminarkosten € 20,00

**Maximale TN**

25

---

**Seminar**

**AG/73-03**

**Ort**

Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf

**Termine**

Fr, 08.03.2019 09:00-16:00

---

## AG/74 Kindernotfallkurs



<b>Zielgruppe</b>	TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen, Stützkräfte
Inhalte	Erste Hilfe bei Kindernotfällen (Erweiterung, Vertiefung, Neuerwerb von Kenntnissen sowie Festigung der praktischen Fertigkeiten, speziell bei lebensrettenden Sofortmaßnahmen); richtige Alarmierung sowie Einweisung und Unterstützung der Rettung (Notfallmanagement); Fallbeispiele.
Vortragende	MBA Gerhard Heilig
Hinweis	<b>Termin für Horte ist am 19.1.2019</b> <b>Termin für TBE ist am 9.11.2019</b>
Fall	
Kosten	Seminarkosten € 45,00
Maximale TN	15

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/74-03</b>
<b>Ort</b>	Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf
<b>Termine</b>	Sa, 19.01.2019 09:00-17:00

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/74-04</b>
<b>Ort</b>	Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf
<b>Termine</b>	Sa, 09.11.2019 09:00-17:00

---

## AG/75

## Hochsensible Kinder sind SuperheldInnen für Horte



<b>Zielgruppe</b>	HortpädagogInnen, HorthelferInnen, Stützkräfte
<b>Inhalte</b>	Hochsensible Kinder fühlen, hören und sehen mehr, sind sehr aufmerksam. Sie haben den sogenannten 7. Sinn. Diese besondere Art der Wahrnehmung geht jedoch mit einer erhöhten Reizwahrnehmung einher. So reagieren sie oft überempfindlich, haben mitunter eine geringe Frustrationstoleranz, sind wütend oder sogar aggressiv. Dies stößt bei der Umwelt auf Unverständnis. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie Sie als PädagogInnen mit dieser besonderen Gabe umgehen können und wie Sie hochsensiblen Kindern vermitteln, wie sie sich vor dem Zuviel an Wahrnehmung schützen können.
<b>Vortragende</b>	Lisa Weiss
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 40,00
<b>Maximale TN</b>	15
<hr/>	
<b>Seminar</b>	<b>AG/75-01</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Vösendorf , Kirchenplatz 2 , 2331 Vösendorf
<b>Termine</b>	Sa, 26.01.2019 09:00-16:00
<hr/>	

## AG/76

## Medienpädagogische Projekte im Hort konzipieren und durchführen

### Zielgruppe

HortpädagogInnen, HorthelferInnen, Stützkräfte

### Inhalte

In diesem Seminar gibt es zunächst Inputs, Ideen Anregungen und Vorstellungen von bereits umgesetzten Projekten. Danach gehen wir dann gleich in die Praxis:

- Was interessiert mich?
- Wie geht man das an?
- Was brauche ich dazu?
- Wie setze ich es konkret um?

Wir starten mit den ersten Schritten bzw. mit dem Kennenlernen einfacher Software für die Umsetzung von:

- Bildbearbeitung
- Ton- und Videoschnitt
- kreative Apps und Tools

Die Frage, wie kann ich das auch nach außen transportieren und so zum Beispiel die Gemeinde mehr ins Boot holen und von der Qualität der geleisteten Arbeit überzeugen. Wer bereits Ideen hat, über die er/sie sich noch nicht gewagt hat oder wenn es Spezialwünsche gibt, bitte schon vorher direkt an [buero@medienbildung4.me](mailto:buero@medienbildung4.me) mailen.

### Vortragende

Mag. Elisabeth Eder-Janca

### Hinweis

Bring your own devices - bitte Handy und Laptop mitbringen.

### Fall

### Kosten

Seminarkosten € 35,00

### Maximale TN

20

---

### Seminar

**AG/76-01**

### Ort

Schülerhort Ternitz , Franz Samwaldstraße 27 , 2630 Ternitz

### Termine

Sa, 27.04.2019 09:00-16:00

---

## AG/77

# Selbstfürsorge und Selbstverankerung in stürmischen Zeiten für HortpädagogInnen

<b>Zielgruppe</b>	HortpädagogInnen, HorthelferInnen, Stützkräfte
Inhalte	<p><b>Präsenz und Achtsamkeit</b> sind in der Interaktion mit Kindern wesentliche Bestandteile, um in einer tragfähigen Beziehung bleiben zu können. Manchmal ist es herausfordernd, eine achtsame innere (und äußere) Haltung in den Höhen und Tiefen des pädagogischen Alltags aufrecht zu erhalten.</p> <p>Eine Grundlage, um für Kinder einen sicheren Anker darstellen zu können, ist eine gute Selbstverankerung in der eigenen inneren Haltung, im Umgang mit den eigenen Emotionen und Energiehaushalt und in der Überzeugung, dass die eigenen Handlungen wirksam sind. Eine Form von Präsenz ist die Fähigkeit zur Selbstverankerung. Wenn ich in schwierigen Situationen meine Emotionen und Impulse regulieren kann, habe ich damit die Voraussetzung geschaffen, ruhig und umsichtig deeskalieren zu können.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verankerung in Selbstfürsorge und Selbstkontrolle</li> <li>• Üben von Entspannung und bewusster KörperWahrnehmung, um mit sich gut in Kontakt zu kommen</li> <li>• Wie kann eine achtsame innere Haltung auch in der äußeren Haltung und Kommunikation sichtbar, hörbar und spürbar werden</li> <li>• Identifizieren und entschärfen von eigenen Stresssignalen</li> <li>• Erkennen von energieraubenden Auslösern und Situationen</li> <li>• Aktivieren von Energiequellen</li> </ul>
Vortragende	Mag. Ruth Kubik
Hinweis	Mitzubringen sind ein Schreibblock und das ausgedruckte Manuskript
Fall	
Kosten	Seminarkosten € 100,00
Maximale TN	14

<b>Seminar</b>	<b>AG/77-01</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Ternitz , Franz Samwaldstraße 27 , 2630 Ternitz
<b>Termine</b>	Sa, 11.05.2019 09:00-17:00

<b>Seminar</b>	<b>AG/77-02</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Mauerbach , Hauptstraße 250, 3001 Mauerbach
<b>Termine</b>	Sa, 14.09.2019 09:00-17:00

**AG/78**

**Kommunikation mit Kindern im pädagogischen Alltag im Hort**

<b>Zielgruppe</b>	HortpädagogInnen, HorthelferInnen, Stützkräfte
Inhalte	<p><b>Im pädagogischen Alltag</b> gilt es, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Gefühlslagen von Kindern wahrzunehmen und darauf einzugehen. Auch hat auch immer die Kindergruppe eine eigene Dynamik, die von etlichen Einflussfaktoren abhängig und bei aller Berücksichtigung der Individualität der Kinder zu lenken ist.</p> <p><b>Kommunikative Fähigkeiten.</b> Das ist naturgemäß eine große Herausforderung und erfordert ein hohes Maß an Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit, Flexibilität, Empathie und stimmiger Kommunikation.</p> <p><b>Klare verbale und nonverbale Kommunikation</b> ist dabei unerlässlich, um mit den Kindern in Kontakt und in Beziehung zu bleiben und gleichzeitig angemessene Grenzen setzen zu können. Die Balance zwischen diesen beiden Aspekten ist mit eine Grundlage für Handlungsfähigkeit im pädagogischen Alltag:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz und Wertschätzung: Reflexion der eigenen inneren Haltung</li> <li>• Nonverbale Kommunikation: Die Wirkung von Mimik, Gestik und Körpersprache</li> <li>• Gruppendynamiken erkennen und lenken</li> <li>• Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen und in Worte fassen</li> <li>• Beziehung und Kommunikation: Türöffner und Kommunikationskiller</li> <li>• Positives Feedback - Anerkennung ausdrücken, sodass sie wirklich ankommt</li> <li>• Grenzen und Klarheit: verbale und nonverbale Stoppsignale</li> </ul>
Vortragende	Mag. Ruth Kubik
Hinweis	Mitzubringen sind ein Schreibblock und das ausgedruckte Manuskript
Fall	
Kosten	Seminarkosten € 100,00
Maximale TN	14
<hr/>	
<b>Seminar</b>	<b>AG/78-01</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Maria Enzersdorf , Gießhübler Straße 41 , 2344 Maria Enzersdorf
<b>Termine</b>	Sa, 06.04.2019 09:00-17:00
<hr/>	

**AG/79**



**„Let's dance – let's move“ - Kreative Rhythmus- und Bewegungswerkstatt**

<b>Zielgruppe</b>	HortpädagogInnen, HorthelferInnen, Stützkräfte
Inhalte	<p>Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil gesunden Lebens und Lernens. Leider kommt diese in der Schule oftmals zu kurz und deshalb ist es wichtig, am Nachmittag im Hort einen Ausgleich zu schaffen.</p> <p>In diesem Seminar gibt es eine Fülle an kurzen Bewegungs- und Rhythmusspielen, einfache Tanzsequenzen, Sprech-rhythmen und Bodypercussion - nicht das lange Einstudieren von komplizierten Tanzschritten, sondern Spaß an Bewegung und Rhythmus steht im Vordergrund. Überkreuzbewegungen und Bodypercussion dienen zudem der Verbindung der Gehirnhälften und sind vor den Hausaufgaben eine gute Einstimmung für bessere Konzentration.</p> <p>Nach der Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen Sie eine Vielzahl an Bewegungsideen für die Altersgruppe der Grundschüler</li> <li>• Können Sie Sprechgesänge mit Kindern selbst erfinden und mit Bodypercussion verbinden</li> <li>• Haben Sie Ideen, wie Sie kreative Bewegungseinheiten mit und ohne Musik in den Hortalltag einfließen lassen können</li> <li>• Sind Sie in der Lage, die Konzentration der Kinder positiv zu beeinflussen</li> </ul>
Vortragende	Carola Burger
Hinweis	Bitte mitbringen: bewegungsfreundliche Kleidung, leichte Schuhe für drinnen, verschiedene Farben Krepppapier, Schere, Schreibzeug
Fall	
Kosten	Seminarkosten € 45,00
Maximale TN	18

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/79-01</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Vösendorf , Kirchenplatz 2 , 2331 Vösendorf
<b>Termine</b>	Sa, 27.04.2019 09:00-16:30

---



**AG/80**

## **Nähe, Distanz und Bindung im pädagogischen Alltag für Horte**

**Zielgruppe**

HortpädagogInnen, HorthelferInnen, Stützkräfte

**Inhalte**

Dieser Seminartag bietet die Chance, sich ein Stück bewusster zu werden, wie nah oder distanziert wir im pädagogischen Alltag agieren und welche Emotionen uns dabei begleiten. In einem Mix aus Vortrag und Erfahrungsaustausch widmen wir uns z.B. den Fragestellungen:

- Wie viel Nähe und Distanz brauche ich eigentlich beruflich und privat?
- Wie viel Nähe & Distanz fordern Kinder, Eltern KollegInnen, Vorgesetzte ein?
- Welche Konflikte gehen damit einher, wenn die geforderte Nähe & Distanz für mich nicht passend ist? Wie kann ich mich selbst abgrenzen um handlungsfähig und professionell zu bleiben?
- Wissenschaftliche Ansätze zum Thema Bindung (Bindungstypen, Spiegelneurone)
- Wie gestalte ich aktiv Bindung zu den Kindern? Wie fördere ich Bindung?
- Wie setze ich Bindung und Bindungsspiele im pädagogischen Alltag gezielt ein, um Erziehungsproblemen vorzubeugen?

**Vortragende**

M.A. Petra Lippay

**Fall**

**Kosten**

Seminarkosten € 40,00

**Maximale TN**

20

---

**Seminar**

**AG/80-01**

**Ort**

Schülerhort Maria Enzersdorf , Gießhübler Straße 41 , 2344 Maria Enzersdorf

**Termine**

Sa, 23.11.2019 09:00-17:00

---

## AG/81

## Teamkultur und Gruppendynamik im PädagogInnen-Team

<b>Zielgruppe</b>	TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen
<b>Inhalte</b>	In diesem Seminar steht das Team der PädagogInnen und HelferInnen im Vordergrund. Wissenswertes über Teamstrukturen und Gruppendynamik wird vermittelt und mit vielen praktischen Übungen werden Hilfsmittel veranschaulicht, um eine gelingende Teamkultur zu erreichen. Ein Fokus liegt dabei auch auf Methoden des personenzentrierten Arbeitens, wo es besonders um Bedürfnisse und Ressourcen der einzelnen TeilnehmerInnen geht.
<b>Vortragende</b>	Mag. David Kupfer Dipl.-Päd. Stefan Sanzenbecker
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 45,00
<b>Maximale TN</b>	22
<hr/>	
<b>Seminar</b>	<b>AG/81-01</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Maria Enzersdorf , Gießhübler Straße 41 , 2344 Maria Enzersdorf
<b>Termine</b>	Sa, 19.10.2019 09:00-16:30
<hr/>	

## AG/82



## Bewegtes - Ideen für Zwischendurch (fast) ohne Material

### Zielgruppe

TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen, Stützkräfte

### Inhalte

In diesem Seminar erleben und entwickeln wir gemeinsam verschiedenste Spielideen und Impulse, um mehr Bewegung in den pädagogischen Alltag bringen zu können. Damit diese Ideen leicht und ohne großen Aufwand angeboten werden können, versuchen wir dabei fast kein Material zu benötigen.

### Vortragende

Thesi Zak

### Hinweis

Bewegungsfreundliches Gewand

### Fall

### Kosten

Seminarkosten € 40,00

### Maximale TN

25

---

### Seminar

**AG/82-01**

### Ort

Schülerhort Maria Enzersdorf , Hohe Wand Straße 47, 2344 Maria Enzersdorf

### Termine

Sa, 05.10.2019 09:00-16:00

---

**AG/83**



**Selbstführung durch Erkundung der inneren Landschaft**

<b>Zielgruppe</b>	TBE- und HortpädagogInnen, TBE- und HorthelferInnen, Stützkräft
<b>Inhalte</b>	<p>An diesen Tagen wollen wir die Vielfalt unserer Person wie eine Landschaft betrachten, um die eigenen, einzigartigen Anteile unserer Persönlichkeit zu identifizieren und selbst zu benennen.</p> <p>Dafür setzen wir uns mit dem Modell der „inneren Familie“ nach Prof.R.C.Schwartz (InneresFamilienSystem) auseinander, welches die Vielschichtigkeit der eigenen Person aus einer systemischen und ganzheitlichen Sicht erklärt und gleichzeitig eine gut strukturierte Vorgehensweise zur Selbstführung anbietet.</p> <p>In der pädagogischen Arbeit reagieren oft vordergründige oder verborgene Teile unserer Person auf das Verhalten von Kindern, Eltern, KollegInnen und wirken auf unsere Beziehungen, bei Konflikten, bei Entscheidungen und beim Verfolgen unserer Ziele.</p> <p>In diesem Seminar wollen wir erkunden, wie neue Spielräume im Handeln entstehen, wenn wir unsere inneren Teile kennen, annehmen, weiterentwickeln und bewusst führen können.</p>
<b>Vortragende</b>	Mag. Michaela Steiner-Schätz
<b>Hinweis</b>	Bitte bewegungsfreundliche Kleidung
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 50,00
<b>Maximale TN</b>	20

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/83-01</b>
<b>Ort</b>	Schülerhort Maria Enzersdorf , Hohe Wand Straße 47, 2344 Maria Enzersdorf
<b>Termine</b>	Sa, 23.03.2019 09:00-16:00

---

## **AG/84 Malen, Gatschen und Be-Greifen für TBE**



<b>Zielgruppe</b>	TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen
<b>Inhalte</b>	Geben wir den Kindern gleich von Beginn an die Möglichkeit, ihre Kreativität frei zu entwickeln. Sie brauchen dazu Materialien zum Angreifen, Formen und Erforschen und eine Person, die sie dabei begleitet und ihnen den Raum lässt, ihrem Entdeckungsdrang zu folgen. Bei sehr kleinen Kindern steht das Hinterlassen von Spuren im Vordergrund. Es geht nicht um das Gestalten von Werken, sondern um den persönlichen Prozess des sinnlichen Materialerfahrens. Praxisübungen mit vielfältigem Materialangebot.
<b>Vortragende</b>	Doris Weidacher
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 50,00
<b>Maximale TN</b>	16
<hr/>	
<b>Seminar</b>	<b>AG/84-01</b>
<b>Ort</b>	Werkraum, Hutweidengasse 26, 1190 Wien
<b>Termine</b>	Sa, 19.10.2019 09:00-17:00
<hr/>	

**AG/85**

**Kinder entdecken ihre Sinne – Wahrnehmung im Kleinkindalter für TBE**

<b>Zielgruppe</b>	TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen
Inhalte	<p>Warum ist die Förderung der Wahrnehmung für Kleinkinder besonders wichtig? Was bedeutet Lernen aus erster Hand und warum ist Bewegung und Wahrnehmung so elementar für das spätere Lernen?</p> <p>Theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema Sinne - Spielanregungen und praktische Impulse für die Arbeit mit den Kleinsten erarbeiten, ausprobieren und reflektieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Über die Bedeutung der drei Basissinne (Primärsinne) als Grundlage für das Sprechen lernen, Denken, Fühlen und das Sozialverhalten wissen.</li> <li>* In der Kleinkindheit ist das Denken noch sehr stark an die Wahrnehmung und Anschauung geknüpft, deshalb bildet die Sinnesschulung eine wichtige Grundlage der kognitiven Bildung bei Kleinkindern. Diese sollten viele Möglichkeiten haben, ganz unterschiedliche Beobachtungen zu machen: Je reichhaltiger und vielfältiger die Wahrnehmungen sind, umso mehr Wissen können sich die Kinder aneignen.</li> </ul>

Vortragende	Birgit Weixelbaum
Fall	
Kosten	Seminarkosten € 45,00
Maximale TN	20

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/85-01</b>
<b>Ort</b>	Tagesbetreuungseinrichtung Langenlois, Bahnstraße 49-51, 3550 Langenlois
<b>Termine</b>	Sa, 27.04.2019 09:00-17:00

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/85-02</b>
<b>Ort</b>	Tagesbetreuungseinrichtung Bad Fischau-Brunn , Wr. Neustädter Straße 12, 2721 Bad
<b>Termine</b>	Sa, 04.05.2019 09:00-17:00

---

**AG/86**

**Sprachentwicklung begleiten und Kleinstkinder verstehen für TBE**

**Zielgruppe**

TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen

**Inhalte**

Sprache entwickelt sich in einem wertschätzenden Klima von Beziehung - um gelingende Sprachentwicklung voranzutreiben, braucht es PädagogInnen, die feinfühlig auf die Signale des Kleinkindes reagieren.

Überblick über die Sprachentwicklung allgemein

Baby-Zeichensprache:

- Wie kann ich das junge Kind besser verstehen und auf dessen Signale reagieren?
- Wie kann ich mit dem jungen Kind eine Sprachkultur entwickeln und wie gelingt uns Kommunikation
- Zeichensprache für die Kommunikation mit Kindern nichtdeutscher Muttersprache frühe sprachliche Förderung
- wie kann sprachliche Förderung für junge Kinder aussehen? (Erzähllandschaften, Erzählkoffer, Geschichtensäckchen, einfache Bildkarten, ...)

**Vortragende**

Birgit Weixelbaum

**Fall**

**Kosten**

Seminarkosten € 60,00

**Maximale TN**

20

**Seminar**

**AG/86-01**

**Ort**

Hotel Höllrigl, Hauptstraße 29, 2542 Kottlingbrunn

**Termine**

Sa, 28.09.2019 09:00-17:00

**Seminar**

**AG/86-02**

**Ort**

Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf

**Termine**

Sa, 19.10.2019 09:00-17:00

**AG/87**



**Selbstfürsorge und Selbstverankerung in stürmischen Zeiten für PädagogInnen der TBE**

<b>Zielgruppe</b>	TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen
<b>Inhalte</b>	<p><b>Präsenz und Achtsamkeit</b> sind in der Interaktion mit Kindern wesentliche Bestandteile, um in einer tragfähigen Beziehung bleiben zu können. Manchmal ist es herausfordernd, eine achtsame innere (und äußere) Haltung in den Höhen und Tiefen des pädagogischen Alltags aufrecht zu erhalten.</p> <p>Eine Grundlage, um für Kinder einen sicheren Anker darstellen zu können, ist eine gute Selbstverankerung in der eigenen inneren Haltung, im Umgang mit den eigenen Emotionen und Energiehaushalt und in der Überzeugung, dass die eigenen Handlungen wirksam sind. Eine Form von Präsenz ist die Fähigkeit zur Selbstverankerung. Wenn ich in schwierigen Situationen meine Emotionen und Impulse regulieren kann, habe ich damit die Voraussetzung geschaffen, ruhig und umsichtig deeskalieren zu können.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verankerung in Selbstfürsorge und Selbstkontrolle</li> <li>• Üben von Entspannung und bewusster KörperWahrnehmung, um mit sich gut in Kontakt zu kommen (und zu bleiben)</li> <li>• Wie kann eine achtsame innere Haltung auch in der äußeren Haltung und Kommunikation sichtbar, hörbar und spürbar werden</li> <li>• Identifizieren und entschärfen von eigenen Stresssignalen</li> <li>• Erkennen von energieraubenden Auslösern und Situationen</li> <li>• Aktivieren von Energiequellen</li> </ul>
<b>Vortragende</b>	Mag. Ruth Kubik
<b>Hinweis</b>	Mitzubringen sind ein Schreibblock und das ausgedruckte Manuskript.
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 115,00
<b>Maximale TN</b>	14

<b>Seminar</b>	<b>AG/87-01</b>
<b>Ort</b>	Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf
<b>Termine</b>	Sa, 15.06.2019 09:00-17:00

<b>Seminar</b>	<b>AG/87-02</b>
<b>Ort</b>	Hotel Höllrigl, Hauptstraße 29, 2542 Kottlingbrunn
<b>Termine</b>	Sa, 05.10.2019 09:00-17:00



## AG/88

## Die Trotzphase – gelassen bleiben bei kindlichen Wutausbrüchen für TBE

<b>Zielgruppe</b>	TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen
<b>Inhalte</b>	Warum bekommen wir Stress bei kindlichen Wutausbrüchen und wie lernen wir, gelassener damit umzugehen? An diesem Seminartag beleuchten wir die entwicklungsbedingten Hintergründe der Trotzphase und unsere sozial erlernten Reaktionsmuster, die oftmals zu noch mehr Rebellion führen. Durch dieses Hintergrundwissen können wir das emotionsgeladene Kind besser annehmen und ein Mehr an Wertschätzung in Krisensituationen entgegenbringen.
<b>Vortragende</b>	M.A. Petra Lippay
<b>Fall</b>	
<b>Kosten</b>	Seminarkosten € 40,00 für AG/88-01, € 55,00 für AG/88-02
<b>Maximale TN</b>	20

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/88-01</b>
<b>Ort</b>	Tagesbetreuungseinrichtung Mödling , Neuweg 2 , 2340 Mödling
<b>Termine</b>	Sa, 23.02.2019 09:00-17:00

---

<b>Seminar</b>	<b>AG/88-02</b>
<b>Ort</b>	Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf
<b>Termine</b>	Sa, 28.09.2019 09:00-17:00

---

**AG/89**

**Nähe, Distanz und Bindung im pädagogischen Alltag für TBE**

**Zielgruppe**

TBE- PädagogInnen, TBE- HelferInnen

**Inhalte**

Dieser Seminartag bietet die Chance, sich ein Stück bewusster zu werden, wie nah oder distanziert wir im pädagogischen Alltag agieren und welche Emotionen uns dabei begleiten. In einem Mix aus Vortrag und Erfahrungsaustausch widmen wir uns z.B. den Fragestellungen:

- Wie viel Nähe und Distanz brauche ich eigentlich beruflich und privat?
- Wie viel Nähe & Distanz fordern Kinder, Eltern KollegInnen, Vorgesetzte ein?
- Welche Konflikte gehen damit einher, wenn die geforderte Nähe & Distanz für mich nicht passend ist? Wie kann ich mich selbst abgrenzen um handlungsfähig und professionell zu bleiben?
- Wissenschaftliche Ansätze zum Thema Bindung (Bindungstypen, Spiegelneurone)
- Wie gestalte ich aktiv Bindung zu den Kindern? Wie fördere ich Bindung?
- Wie setze ich Bindung und Bindungsspiele im pädagogischen Alltag gezielt ein, um Erziehungsproblemen vorzubeugen?

**Vortragende**

M.A. Petra Lippay

**Fall**

**Kosten**

Seminarkosten € 55,00

**Maximale TN**

20

---

**Seminar**

**AG/89-01**

**Ort**

Hotel Seeland, Goldeggerstraße 114, 3100 St.Pölten-Waitzendorf

**Termine**

Sa, 09.03.2019 09:00-17:00

---



## ReferentInnenverzeichnis

- Burger , Carola** geb. 1967, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Gestaltpädagogin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin, Mediatorin, Systemischer Coach. Berufstätigkeiten in der Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung, seit 2004 selbstständige Referentin im pädagogischen Bereich.
- Dipl.-Ing. Capano , Daniela** geb. 1979, Landschaftsplanerin und Absolventin der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Schutzgebietsbetreuerin, Natur- und Umweltpädagogin. Bei der Energie- und Umweltagentur NÖ tätig, Umweltzeichenberaterin und Umweltzeichenbeauftragte der Energie- und Umweltagentur NÖ.
- M.A. Doppler , Corinna** BAKIP Bruck/Mur Kindergarten- und Hortpädagogin, ReLeMaKo Lerntrainerin, Charlotte Bühler Institut zur HUGS Evaluatorin, Studium PROVokationspädagogik. 4 Jahre Kindergartenpädagogin Stadt Wien, seit 2002 Hortpädagogin bzw. Hortleiterin Stadtgemeinde Ternitz, Gründerin und Leiterin des Arbeitskreises für Qualitätssicherung an Niederösterreichischen Horten.
- Mag. Eder-Janca , Elisabeth** Medienpädagogin, zertifizierte Saferinternet-Trainerin, unterrichtet an div. PH's, praxisorientiert
- Hahn , Sigrid** Diplomierte Sozialpädagogin, Sexualpädagogin, Klinische Sexologin, Lebens- und Sozialberaterin, Kolleg für Sozialpädagogik in Linz, Lehrgang Sexualpädagogik PGA Linz, Lehrgang Klinische, Sexologie ISP Wien, Leitung der Beratungsstelle, in:team - Sexualberatung & Sexuelle Bildung
- Mag. Haslinger-Mayer , Jutta** Kindergartenpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin, Elternbildnerin, Erziehungsberaterin, TBE-Inspektorin
- MBA Heilig , Gerhard** geb. 1967, Gesundheits- und Krankenpflergediplom, Universitätslehrgang für Pflegemanagement, Lehrbeauftragter für Erste Hilfe, Sanitätshilfe und Kindernotfälle, Notfallsanitäter, seit 1986 berufliche Tätigkeit im NÖ Landesdienst, seit 2005 tätig bei der Pflegeaufsicht (Amt der NÖ Landesregierung, Abt. GS4)-Aufgabenbereich u.a. Koordinator der NÖ Pflegehotline, seit 1986 ehrenamtlich tätig als Rettungs- und Notfallsanitäter sowie Praxisanleiter.
- Mag. Herzog , Sophie** Psychologin, Sexualpädagogin, Klinische Sexologin, Lebens- und Sozialberaterin, Studium Psychologie in Salzburg, Schwerpunkt Entwicklungspsychologie, Lehrgang Sexualpädagogik ISP Wien, Lehrgang Klinische Sexologie ISP Wien, Leitung der Beratungsstelle, in:team - Sexualberatung & Sexuelle Bildung
- Mag. Kubik , Ruth** geb. 1972, Kindergartenpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin, Integrative Kinesiologin, Supervisorin, Deeskalations- und PART-Trainerin, Systemischer Coach für Neue Autorität
- Mag. Kupfer , David** AHS-Lehrer, Erlebnispädagoge und gemeinsam mit Stefan Sanzenbecker Betreiber der erlebnispädagogischen Einrichtung "wildniszone.at."
- M.A. Lippay , Petra** geb. 1970, Dipl. Kindergarten- und Hortpädagogin, Akadem. Kommunikationsmanagerin. 13 Jahre ORF Radio u.a. Kommunikationsbereich, Masterstudium „Integrierte Kommunikation“ div. Arbeitsverhältnisse im Bereich Kommunikation und Erwachsenenbildung (VHS Wien, Caritas St. Pölten, etc.)

**Dipl.-Päd. Sanzenbecker , Stefan**

VS-Lehrer, Erlebnispädagoge und gemeinsam mit Mag. David Kupfer Betreiber der erlebnispädagogischen Einrichtung wildniszone.at.

**Stanzl , Andrea**

Kindergarten-und Hortpädagogin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, NLP Master, Dipl. Burnoutprophylaxetrainerin

**Mag. Steiner-Schätz , Michaela**

geb. 1967, Kindergartenpädagogin, Studium der Erziehungswissenschaften, Motopädagogik, integrative Leib- und Bewegungstherapie, Supervision ÖVS, 1989-1999 Kindergartenpädagogin, seit 2000 psychomotorische Entwicklungsbegleitung von Kindern, Familien, Senioren in selbstständiger Praxis.

**Weidacher , Doris**

geb. 1963, Kindergartenpädagogin, Montessoripädagogin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, 2002 Gründung des WERKRAUMS.

**Weiss , Lisa**

geb. 1978, Studium Publizistik/Theaterwissenschaft/Spanisch/Franz. Executive MBA, Mentaltrainerin, Resilienztrainerin, Brain-Gym Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin unter Supervision, Studium der Psychologie (laufend). Komme aus der familieneigenen Spedition- Marketing-Leitung / Controlling. Vor einigen Jahren: Beginn verschiedener Ausbildungen und Entwicklung in Richtung Coaching für Familien, Eltern und Kindern. Einzelcoachings, Workshops und Vorträge.

**Weixelbaum , Birgit**

Kindergartenpädagogin und Horterzieherin, Lehrerin am Kolleg für KIP, Montessoripädagogin, Motopädagogin, Outdoorpädagogin, Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin, Mutter eines Sohnes und einer Tochter

**Zak , Thesi**

geb. 1970, Kindergarten- und Hortpädagogin, Zusatzprüfung aus Didaktik; Fachsupervisionslehrgang; Zusatzqualifikation Motopädagogik und Motogeragogik; Genderpraktikum. Kindergartenpädagogin, Praxis- und Didaktiklehrerin.

# Impressum

## **Herausgeber:**

Land Niederösterreich vertreten durch  
das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten

## **Adresse:**

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1  
Telefon: 02742/9005/DW 15504, DW 15515 oder DW 13218  
Fax: 02742/9005 DW 13595  
E-Mail: [post.weiterbildung.horte.tbe@noel.gv.at](mailto:post.weiterbildung.horte.tbe@noel.gv.at)

## **Für den Inhalt verantwortlich:**

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten  
Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, Amtsdruckerei

